AUSSCHREIBUNG: literarische Texte für Buch-Anthologie "Von Sehnsucht, Schwangerschaft & Sternenkindern" gesucht

zu den Themen Sternenkinder, (unerfüllter) komplizierter/ungewöhnlicher Kinderwunschweg, Schwangerschaftsverlust & stille Geburten

Hallo ihr lieben Menschen,

die oben genannten Themen, zu denen wir aktuell literarische Texte suchen, sind für Betroffene oft belastend. Literatur kann nicht nur ablenken und Kraft spenden, sondern auch neue Perspektiven ermöglichen und Hoffnung schenken. Darum haben wir uns dazu entschieden, eine Textsammlung zu den sensiblen Themen rund um "Sternenkinder" zu veröffentlichen. Ein schön gestaltetes Hardcover-Buch soll unterschiedliche Texte diverser Autor*innen versammeln, die ganz unterschiedliche Sichtweisen auf unseren Themenkomplex liefern. Neben den literarischen Texten wird es Illustrationen geben und ein bis zwei Texte von/über Expert*innen, die auf einer professionellen Meta-Ebene das Thema greifen und Selbsthilfemöglichkeiten ermöglichen sowie professionelle Hilfsangebote vorstellen. Wir wollen potentiell betroffene Leser*innen keinesfalls ohne weitere Unterstützung lassen.

Reiche uns gerne unverbindlich bis spätestens 15.08.25 deine Texte ein!

- egal ob Poetry Slam, Gedicht, Kurzgeschichte, Essay, Novelle, Märchen, ...
- zu den Themen Sternenkinder, (unerfüllter) komplizierter/ungewöhnlicher Kinderwunschweg, Schwangerschaftsverlust, stille Geburten
- egal ob tragisch, hoffnungsvoll, traurig, sehnsüchtig, humorvoll, ...
- ein Text oder mehrere Texte, egal ob unveröffentlicht oder bereits abgedruckt
- egal ob autobiografisch oder nicht, ob du betroffene Person bist oder nicht
- zwischen 100 Wörter bis maximal 3.000 Wörter
- ohne den Einsatz von KI erstellt
- → Für unsere Prüfung deiner Einreichung reicht uns erstmal dein Text, du musst keine Infos zu deiner Person mitsenden, diese fordern wir dann an, wenn wir deinen Text mit Bild und Vita in unserem Buch präsentieren
- → Sende deine Texte bis spätestens 15.08.25 per E-Mail als WORD-Datei oder PDF an Herausgeberin Jenny Rieck unter <u>Jenny141286@aol.com</u>

Details zum Buchprojekt

- Das entstehende Buch soll in erster Linie dazu dienen, Betroffenen Trost, Halt und Hoffnung zu spenden.
- Als Hardcover sowie eBook wird die Anthologie überall beim weltweiten Buchhandel bestellbar sein
- Herausgeberin ist Jenny Rieck (<u>www.juliundjennylyrieck.de/</u>), Verleger und Lektor ist Elias Raatz (<u>www.elias-raatz.de</u>)
- Das Buch erscheint beim Indie-Verlag Dichterwettstreit deluxe (www.dichterwettstreit-deluxe.de bzw. bei Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Dichterwettstreit_deluxe)
- Es handelt sich bei unserem Buch um ein Leidenschafts-Projekt in einer literarischen Sparte, von dem wir leider nicht erwarten, dass es sich in einer vierstelligen Menge verkauft. Das ändert jedoch nicht daran, dass wir ein qualitativ hochwertiges Endprodukt erstellen werden, auf dass alle Beteiligten stolz sein können

Transparenter Einblick in die Konditionen

- Da es sich um ein kleines Leidenschafts-Projekt handelt, können wir für Texte leider kein Honorar bezahlen oder eine sonstige Beteiligung anbieten
- Jede mitwirkende Person erhält zwei Freiexemplare versandkostenfrei zugeschickt
- Du musst uns nur das einfache Recht zur Veröffentlichung und Verbreitung deines Werks übertragen. Das bedeutet, du hast weiterhin alle Rechte an deinem Werk und kannst frei darüber verfügen.
- Eine Veröffentlichung bei uns ist selbstverständlich nicht-exklusiv

Für Rückfragen wende dich bitte an ...

... Herausgeberin Jenny Rieck, bei inhaltlichen oder künstlerischen Fragen, unter: Jenny141286@aol.com | 0176 / 811 465 30 | Instagram: @JennyReveuse ... Verleger und Lektor Elias Raatz, bei organisatorischen oder vertraglichen Fragen, unter elias@dichterwettstreit-deluxe.de | 0176 / 477 955 03 | Instagram: @eliasraatz

Also, worauf wartest du noch? Wir freuen uns sehr, in deine Texte reinlesen zu dürfen und danken dir im Voraus für deine Einreichung zu unserem schönen Buchprojekt. Wir wünschen dir eine gute Zeit mit hoffentlich vielen glücklichen Momenten, Jenny Rieck und Elias Raatz